

# **Tricolore Geschicht**

## **65 Joer Broschür**

-

1. Progrès Grund	34-11 Tore	19 Pkte
2. <b>TRICOLORE MÜHLENWEG</b>	<b>26-13 Tore</b>	<b>18 Pkte</b>
3. Mansfeldia Clausen	29-16 Tore	16 Pkte
4. CS Hollerich	27-22 Tore	14 Pkte
5. Jeunesse Verlorenkost	16-23 Tore	10 Pkte
6. Résidence Walfer	12-31 Tore	5 Pkte
7. Cl. Sp. Mondorf	4-32 Tore	2 Pkte

Im ganzen Lande entstanden überall immer neue Vereine und so sah sich die "Fédération des Sociétés Luxembourgeoises de Sports Athlétiques", wie die heutige FLF damals hieß, gezwungen, eine weitere Division, die Promotion einzuführen. Die bestehende 2. Division stieg somit als Promotion in die MS 1920/21. Es blieb jedoch noch ein Verein dieser neugeschaffenen Promotion zu ermitteln. Der FC Tetingen und der FC Niederkorn als absteigende Vereine, sowie der FC TRICOLORE als Tabellenzweiter der 3. Division, mußten unter sich Ausscheidungsspiele austragen. Die "Millewээр", wie Tricolore allgemein genannt wurde, gewannen auf dem Spielfeld von Union Hollerich klar mit 6-1 gegen Niederkorn und auf dem Spielfeld Racing-Club mit 1-0 gegen Tetingen. Somit stieg die Mft nach erst einem Jahr Bestehen dank dem günstigen Ausgang der Ausscheidungsspiele mit dem Progrès Grund in die Promotion auf.

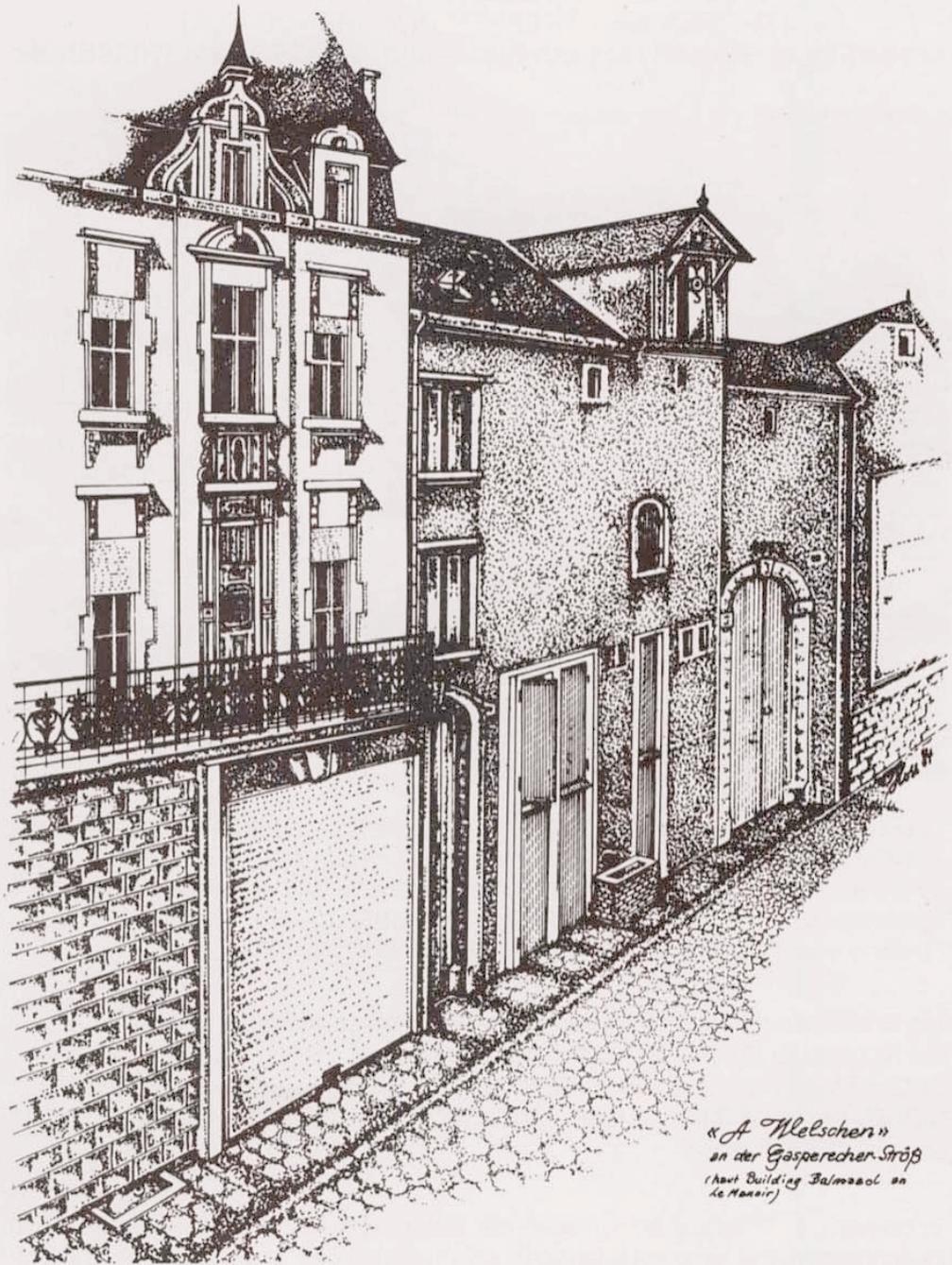
## 1920/21 : Promotion 1. Mft - 2. Mft

### *Tricolore wird erster Promotionsmeister*

Der FC TRICOLORE durfte stolz auf seine bisherigen Erfolge sein. Aber es galt auch den größeren Anforderungen in der Promotion gewachsen zu sein. An die Verpflichtung eines Trainers dachte damals noch keiner und so wurden beide Mften vom ehrgeizigen Spieler und Kapitän der 1. Mft SCHMIT Ferdy trainiert und aufgesetzt. Er war Feuer und Flamme. Immer wieder verlangte er von seinen Spielern Training und Training. Der Zuwachs an Spielern wie DECHMANN Mich, BERGER Nicki, ROLLINGER Jos, ENSCH J und FILBIG gab ihm volle Zuversicht auf den Erfolg. Er sollte Recht behalten. Nach verbissenen und oft harten Kämpfen wurden die "Millewээр" am Ende der MS 1920/21 Meister der Promotion und stiegen vor ihrem schärfsten Gegner The National in die 1. Division (die heutige Nationaldivision) auf!

Schlußklassement:

1. <b>TRICOLORE MUHLENWEG</b>	<b>14 Spiele</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>34-11 Tore</b>	<b>22 Pkte</b>
2. The National					41-18 Tore	21 Pkte
3. Chiers Rodingen					34-23 Tore	19 Pkte
4. Progrès Grund					27-24 Tore	16 Pkte
5. CS Petingen					29-26 Tore	13 Pkte
6. Jeunesse Steinfort					19-37 Tore	9 Pkte
7. Avenir Beggen					18-38 Tore	8 Pkte
8. The Belval Beles					14-39 Tore	4 Pkte



*«A Welschen»  
an der Gasperecher Ströß  
(haut Building Balmaad an  
Le Manoir)*

Folgende Elf erspielte sich diesen Meistertitel der Promotion:

DUREN Batty  
STROTTNER Jean ROLLINGER Jos  
THEISEN J.P. STEFFEN Théd BENOIT Théd  
SCHMIT Ferdy SCHMIT Nic DECHMANN Mich BERGER Nicki THEISEN Nic



*Obere Reihe Vorstand: vlnr - KAYSER JP - BONCHER L - THEISEN J - LAROSCH J - REULAND J - UHRY J - PROOST Ch - THEISEN E - THEISEN J - UHRY P*  
*Spieler stehend vlnr: SCHMIT F - BERGER N - DECHMANN N - SCHMIT N - THEISEN N*  
*Spieler kniend vlnr: BENOIT T - STEFFEN T - SCHMITZ JP - THEISEN JP*  
*Spieler hockend vlnr: STROTTNER J - DUREN B - ROLLINGER J*

Die 2. Mft belegte mit 11 Punkten einen ehrenvollen 4. Platz

Die Namen der Spieler der Reservemannschaft:

DECHMANN François - THEISEN Ed - FILBIG - ENSCH J - DAMY J.P. - NEYEN Henri - KIMMES Jean - WEYRICH Nic - PROOST Charles - BUND Louis - WEBER Anton

Tricolore's 1. Mannschaft wurde in der Folge vom Ausland viel gefragt. Beim Durchblättern der kargen Unterlagen sehen wir sie bald in Schiltigheim und Colmar gegen gutkotierte Mannschaften antreten und ehrenvolle Resultate erzielen. Bei AS Messin und bei Jeunesse Arlon wurden Gleichspiele erzwungen. In Mainz gegen eine "Equipe Militaire Française", in Barmen-Styrum, Elberfeld-



*Reservemannschaft 1920/21*

Bochum, Dortmund, Graz, Weimar, Trier, Bischweiler, Hagondange und Thionville hat der FC Tricolore seine Visitenkarte hinterlassen. Wenn es nicht an der Zeit gewesen wäre an die MS 1921/22 zu denken, weiß Gott, die Mannschaft wäre noch weiter in der Welt herumgereist.



## 1921/22: 1 Division 1. Mft - 2. Mft

Mit dem Steigen in die 1 Division war zwar das Ziel der seit zwei Jahren ungestüm drauflosdrängenden Tricolore-Mft erreicht, aber es stellten sich damit auch ungeheure Schwierigkeiten ein, die überwunden werden wollten.

An erster Stelle die Spielfeldfrage. Laut Statuten der Federation mußten alle Spielfelder der 1 Division mit Bretterzaun umschlossen sein. Das war jedoch für einen Verein, der im Grunde genommen sehr kassenschwach war und wenig inaktive Mitglieder hatte, ein Problem, das mehr als einem viel Kopfzerbrechen machte. Und doch wußte der zähe Wille der Millewéer dieses Problem zu meistern. Nach langer, mühevoller Kleinarbeit prangte das Spielfeld "am Grengé Wé" knapp vor Beginn der MS 1921/22 in funkelnagelneuer Holzbekleidung mit allem Drum und Dran, (Herr BECKER aus dem Mühlenweg hatte sich dieser Arbeiten angenommen).

In Sportskreisen war man eher skeptisch eingestellt und diesem emporgekommenen Benjamin wie die Sportsprelle uns nannte, war kein günstiges Schicksal vorausgesagt.

Am 28 August 1921 fuhren wir mit voller Zuversicht zu unserem ersten Spiel in der 1 Division gleich zu Jeunesse Esch. Unter Leitung des Schiedsrichters Ney aus Hesperingen begann vor zirka 3000 Zuschauern ein Spiel, das Jeunesse anfangs auf die leichte Schulter nahm, bis das Resultat 1-0 für Tricolore sie eines Besseren zu belehren schien. Angefeuert von der Masse ihrer Anhänger konnte Jeunesse das Spiel dennoch klar mit 3-1 für sich entscheiden. Sehen wir uns die Resultate der ersten Runde der MS an:

28.08.1921	Jeunesse Esch - <b>Tricolore</b>	:	3 - 1
11.09.1921	The National - <b>Tricolore</b>	:	2 - 2
18.09.1921	Sporting - <b>Tricolore</b>	:	1 - 3

Dieses Spiel wurde nachträglich durch die Federation aus unerklärlichen Gründen annulliert und am 19.03.1922 neu ausgetragen. Diesmal entschied der Sporting dasselbe zu seinen Gunsten mit 4-1

26.09.1921	<b>Tricolore</b> - Stade	:	3 - 1
16.10.1921	<b>Tricolore</b> - Red Boys	:	2 - 1
23.10.1921	<b>Tricolore</b> - Fola	:	0 - 3
30.10.1921	Union - <b>Tricolore</b>	:	7 - 2

Das Klassement nach Ende der ersten Runde stellte sich wie folgt:

1. Union 8 Pkte 2. Fola 7 Pkte **3. Tricolore 7 Pkte** 4. Stade 6 Pkte 5. Jeunesse 5 Pkte 6. Red Boys 4 Pkte 7. The National 3 Pkte 8. Sporting 1 Pkt  
Tricolore steht an ganz ehrenvoller 3 Stelle inmitten den Kanonen der 1. Division

### *Der Rückschlag*

Mit der zweiten Runde der MS 1921/22 beginnt ein trübes Kapitel in der Geschichte des FC Tricolore. Die Disziplin mit der Ferdy Schmit seine Mft zusammenhielt, begann zu wanken. Schon die Tatsache, daß das gewonnene Spiel gegen Sporting neu ausgetragen werden mußte, hatte die Gemüter

erregt. Der eigene Nachwuchs genügte nicht mehr und die erlittenen hohen Niederlagen in der 2 Runde der MS trugen ein weiteres dazu bei: es begann zu kriseln. Die angeschaffte Umzäunung des Spielfeldes drückte schwer auf den mageren Beutel des Kassierers und am Ende der MS findet der meteoritenhafte Aufstieg des FC Tricolore ein jähes Ende mit dem Abstieg in die Promotion.

Schlußklassement:

1. Fola Esch/Alzette	48-24 Tore	22 Pkte
2. Union Luxemburg	46-21 Tore	20 Pkte
3. Jeunesse Esch/Alzette	50-30 Tore	16 Pkte
4. Sporting Club Luxemburg	43-26 Tore	16 Pkte
5. Stade Düdelingen	26-24 Tore	16 Pkte
6. Red Boys Differdingen	31-28 Tore	13 Pkte
<b>7. TRICOLORE MUHLENWEG</b>	<b>17-65 Tore</b>	<b>5 Pkte</b>
8. The National Schiffel.	10-53 Tore	4 Pkte



Stehend vlnr: SCHMIT Ferdy - BERGER Nicky - STEFFEN Théd - THEISEN J.P. - DECHMANN Michel - SCHMITZ J.P. - SCHMIT Nic - THEISEN Nic - BENOIT Théd  
hockend vlnr: STROTTNER Jean - DUREN Batty - ROLLINGER Jos

Ein Wort zu den Eigenschaften der Spieler:

SCHMIT Ferdy, unparteiisch aber immer gut gelaunt - BERGER Nicky, ein Spieler schnell wie der Blitz - STEFFEN Théd, ein guter Kopfballspieler - THEISEN Jemp, immer seinen Mann stellend - DECHMANN Michel, welcher es gut verstand den auswärtigen Spielern Respekt beizubringen - SCHMITZ Jean - SCHMIT Nick - THEISEN Neckelchen, alles tapfere Spieler - BENOIT Théd, der

Langbeinige, immer lustig und für einen Schalk aufgelegt, guter Spieler - STROTTNER Jean, genannt "De Bex", zuerst lizenziert bei Union Luxemburg, nach Heirat mit Glodt's Marianne zum Tricolore übergesiedelt und überall als guter Sportsfreund bekannt - DUREN Batt, bekannt als einer der besten Torhüter, hat viel zum Höhenflug des Vereins beigetragen - ROLLINGER Jos, ein Spieler, stets am richtigen Platz.

### 1922/23: Promotion 1. Mft

In der Promotion steht der FC Tricolore spielstarken Gegnern gegenüber. Trotz geschwächter Mft konnte man sich am Ende der MS zusammen mit dem Progrès Grund und Rümelingen mit 15 Punkten an 5. Stelle klassieren.

Schlußklassement:

1. Red Black Pfaffenthal	47-19 Tore	22 Pkte
2. Eclair Bettemburg	38-24 Tore	17 Pkte
3. Progrès Grund	30-27 Tore	15 Pkte
4. US Rümelingen	28-25 Tore	15 Pkte
<b>5. TRICOLORE MUHLENWEG</b>	<b>28-28 Tore</b>	<b>15 Pkte</b>
6. Chiers Rodingen	20-19 Tore	14 Pkte
7. The National Schiffel.	26-32 Tore	14 Pkte
8. CS Petingen	1-44 Tore	0 Pkte

### 1923/24: Promotion 1. Mft

Und nun weiß Fama nicht mehr viel zu berichten. Spielabwanderungen in Vereine die den Spielern mehr zu bieten wußten, Geldsorgen - Spielfeldschwierigkeiten ließen die Krise deutlich erkennen. Die Zusammensetzung des Vorstandes hat nach neu wiedergefundenen Unterlagen auch mehrmals gewechselt. So ist die Rede von einem Vorstand unter der Präsidentschaft von MOES Tom und einem letzten Vorstand der sich wie folgt zusammensetzte: Präs: NOCKELS Aloyse Vpräs: THEISEN Jean Sek-Kas: ROLLINGER Jos Mgl: DECHMANN Michel - HOSS Lucien - HUBERTY Hubert - PROOST Charles.

Dann kam was kommen mußte und trotzdem niemand für möglich hielt. Infolge übergroßer finanzieller Schwierigkeiten legten die etlichen Ferventen, die das am 1 Mai 1919 gegründete Werk weiter durch die Krise führen wollten, rat und mutlos die Hände in den Schoß und ließen die Fluten über sich zusammenschlagen. Zu diesem Zeitpunkt waren in den Reihen des Vorstandes nur mehr 3 Mitglieder aktiv (Proost Ch - Huberty H - Rollinger J). Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein, zwei, drei Jahre lang! Die letzte Mannschaftsaufstellung die in den spärlichen Unterlagen wiedergefunden wurde, war folgende:

DUREN - STROTTNER - SCHMIT N - FILBIG - STEFFEN - ROLLINGER - SCHMIT F - DECHMANN F - RAUSCH - GROFF - SCHOSSELER

Schlußklassement:

1. Progrès Grund	32-16 Tore	20 Pkte
2. US Düdelingen	27-16 Tore	19 Pkte
3. SC Tetingen	23-17 Tore	19 Pkte
4. US Rümelingen	29-15 Tore	17 Pkte
5. Progrès Niederkorn	20-17 Tore	15 Pkte
6. Chiers Rodingen	24-27 Tore	14 Pkte
7. Rapid Neudorf	12-32 Tore	5 Pkte
<b>8. TRICOLORE MUHLENWEG</b>	<b>8-35 Tore</b>	<b>3 Pkte</b>

\* \* **TRICOLORE 1930 - 1940** \* \*

*Die Wiedergeburt des FC Tricolore*

Gegen 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung bei der Gaspericher Jugend wieder auf. Die Erfolge ihrer Vorgänger, denen sie mit Bewunderung zugeschaut hatten, waren noch zu sehr in Erinnerung der Jungen. Mit beschränkten Mitteln aber mit ungeheurem Eifer organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star. Verantwortlich für den Blue Star waren die Herren LORANG J.P. - FISCHBACH M - THILLMAN - DUREN - PELTZER und THINNES J.

Am 17 Mai 1928 machte der damalige Schriftführer KAYSER Willy ein Aufnahmegesuch des Blue Star Mühlenweg bei der F.S.L.S.A. (heutige FLF). Aber für die Federation bestand noch immer der alte FC Tricolore und die Reglemente ließen einen zweiten Fußballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu. Daraufhin wurde der Antrag in der Zentralvorstandssitzung vom 5.6.1928 verworfen mit der Begründung, daß man keinen neuen Verein in Groß-Luxemburg aufnehmen kann, da bereits genügend Vereine zur sportlichen Betätigung vorhanden sind.

Trotzdem keine Gnade bei der F.S.L.S.A. gefunden worden war, ließen sie sich keineswegs entmutigen und am 27 März 1930 reichten sie ein neues Aufnahmegesuch ein, diesmal unter dem Namen FC Tricolore. Durch Kongreßbeschluß vom 3 August 1930 wurde der Verein dann wieder unter dem Namen **FC TRICOLORE MUHLENWEG** provisorisch im Verband aufgenommen. Dies verlief jedoch nicht ohne großen Widerstand und Einspruch der hauptstädtischen Vereine und nur mit der Bedingung, daß der Verein die Erbfolge des eingeschlafenen alten FC Tricolore übernehme. Und das war recht so. So erhielt der Verein einen Namen, der uns in der Folge lieb geworden war. Denn der FC Blue Star hätte wahrscheinlich nicht das gleiche Wohlwollen bei der Gaspericher Bevölkerung gefunden wie der Name Tricolore mit seiner schon legendenhaften Tradition.

## 1930/31: 3 Division 1. Mft

Schnell wurde am 16 August 1930 im Saale Fischbach in der Gaspericherstraße eine erste Versammlung einberufen um einen provisorischen Vorstand zu ernennen. Der Verein hatte nicht damit gerechnet, schon gleich in der MS antreten zu müssen. Nach ein paar Freundschaftsspielen im August 1930 (Petingen 2 - Tricolore: 6-0 / Merl 2 - Tricolore: 3-0) begann dann ohne Material und ohne Spielfeld eine ungenügend vorbereitete Mft die MS. Auch der Erfolg war gering, alle Spiele gingen verloren, manche mit einem sehr hohen zu Null Ergebnis. Das erste MS-Spiel verlor man knapp mit 1-0 in Eischen. Zwei weitere Generalversammlungen am 14.11.1930 und 14.2.1931 setzten dann definitiv den ersten Vorstand fest:

Präs: REULAND Jean Sek: THEISEN Pierre Kass: GRÜN Bernard Mgl: BRAUSCH Jos - FISCHBACH Michel - HOLDINGER Pierre - HOLZMACHER - LORANG Félix - MAMER Emile

Vereinslokal war das "Café Fischbach" in der Gaspericherstraße.

Das Hauptaugenmerk der inneren Vereinstätigkeit galt der Instandsetzung des Spielfeldes. Infolge der Gestaltung und Bodenbeschaffenheit unserer Gemarkung war es nur unter großen Mühen und schweren Geldopfern gelungen ein etwa spielbares Feld zu erhalten. Unser altes Spielfeld mußten wir notgedrungen wegen absoluter Unbespielbarkeit aufgeben. Erst in der zweiten Hälfte der MS verfügt der Verein dann über ein Spielfeld neben der "Rangbäch" (gegenüber dem heutigen Tierasyl).

Kl 1. Mft: 3 Division - 3 Bezirk

5. Eischen

10 Spiele 3 7 0 12-30 6 Pkte

6. TRICOLORE

10 Spiele 0 10 0 10-57 0 Pkte



1. Mft 1930/31 stehend vlnr: MOHR - GAFFINE M - KAYSER W - THEISEN P - KUGENER E - SCHOLTES J - THEISEN J.P. - SCHOCKWEILER E  
kniend vlnr: SCHAEFER F - KUGENER A - LORANG F

## 1931/32: 3 Division 1. Mft - 2. Mft.

Nach der Generalversammlung vom 4 August 1931, setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: KAYSER W Kas: HOLDINGER Pierre Mgl: GRÜN Bernard - THEISEN Jean - WATERLOO Nic

Gemäß Vorschau auf die MS 1931/32 in der "Nouvelles Sportives", dem damaligen Sportblatte, hingen die Trauben diesmal höher in Gasperich. Viele Gaspericher Jungen, die bisher in fremden Vereinen gespielt hatten, waren wieder dem FC Tricolore beigetreten. Die Ortschaft hatte sich bedeutend vergrößert, was sich prompt günstig auf die Mitgliederzahl ausgewirkt hatte. Dank des 2 Platzes stieg die Mft in die 2 Division auf. Das Spielfeld befand sich in der jetzigen Mozartstraße.

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

1. Remich	10 Spiele	7	2	1	30-9	15 Pkte
<b>2. TRICOLORE</b>	<b>10 Spiele</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>23-14</b>	<b>14 Pkte</b>
3. Mondorf	10 Spiele	5	2	3	26-17	13 Pkte

1. Mft 1931/32 stehend vlnr: WATERLOO J - STROTTNER J - MOHR H - THILMANN J - MEHLEN R - KUGENER E - LORANG F - THEISEN JP - THEISEN P  
hockend vlnr: KAYSER W - KUGENER A - GAFFINE M



In der Generalversammlung vom 28 Januar 1932 erfolgten leichte Änderungen im Vorstand:

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: NICK Antoine Kas: THEISEN Pierre Mgl: KEMP Pierre - THILLEN Louis - WATERLOO Nic  
Technische Kommission welche getrennt in der Generalversammlung gewählt wurde: LORANG Félix - MAURER Emile - THEISEN Pierre

Kl 2. Mft Reserven A - 2 Bezirk

**1. TRICOLORE**

**6 Spiele 4 1 1 21-8 9 Pkte**

2. Grevenmacher

6 Spiele 4 1 1 19-8 9 Pkte

Am 24 April 1932 fand auf dem Spielfeld in Wasserbillig das Entscheidungsspiel Tricolore Reserven gegen Grevenmacher Reserven statt. Das Resultat ist nicht mehr bekannt, aber eine Woche später gewann Tricolore dieses Spiel mit 3-0 ff durch Verbandsbeschluß, da bei Grevenmacher ein Spieler mitwirkte welcher nicht spielberechtigt war. Damit war Tricolore qualifiziert um für den Meistertitel der Reserven zu spielen. Dies fand statt am 22 Mai 1932 auf dem Spielfeld von Aris: Mansfeldia Clausen - Tricolore Mühlenweg: 5-0

Entscheidungsspiel in Wasserbillig: Tricolore Res - Grevenmacher Res

*Stehend vlnr: WATERLOO A - KIMMES J - MEHLEN R - THILLMAN J - GLESENER J - GAFFINE H - BRAUSCH J - MOOTZ E - KIES E - FEIEREISEN L  
kniend vlnr: STROTTNER J - WEISBECKER P*



- Ab 29 März 1932 zog der Verein in sein neues Klublokal über, das "Café SCHMIT Léon" Ecke Kolumbusstraße.
- Am 22 + 29 Mai 1932, Teilnahme an der "Coupe Eugène Mersch" in Hautcharage. Sieger: Tricolore.
- Am 5 + 12 Juni 1932, Teilnahme an der "Coupe Fr. Scholtes" in Neudorf.
- Am 19 + 26 Juni 1932, Teilnahme an der "Coupe Michel Regenwetter" in Hollerich. Sieger: Tricolore.

### 1932/33: 2 Division 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

Generalversammlung am 26 August 1932.

Präs: REULAND Jean Vpräs: THILLMAN J.P. Sek: NICK Antoine Kas: GOERENS Jean Mgl: DELLES - KUGENER Fritz - SCHOOS Jacques  
 Im Laufe des Jahres wurde DELLES durch GOLDSCHMIDT J.P. ersetzt.  
 Technische Kommission: JEBLICK Ady - SCHMIT Théo - WEYRICH Jos

KI 1. Mft: 2 Division - 2 Bezirk

1. Wasserbillig	14 Spiele	9	1	4	35-23 Tore	22 Pkte
<b>2. TRICOLORE</b>	<b>14 Spiele</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>36-23 Tore</b>	<b>20 Pkte</b>
3. Grevenmacher	14 Spiele	5	4	5	35-30 Tore	15 Pkte

KI 2. Mft: Reserven A

2. Wasserbillig	14 Spiele	11	3	0	39-19 Tore	22 Pkte
<b>3. TRICOLORE</b>	<b>14 Spiele</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>36-17 Tore</b>	<b>19 Pkte</b>
4. Niederwiltz	14 Spiele	8	4	2	33-20 Tore	18 Pkte

Die erste Mannschaft klassierte sich sehr ehrenvoll, ohne aber zu steigen. In dieser MS nahm der FC Tricolore auch an Auslandsspielen teil, und zwar gegen US Heinisch bei Arlon und US Theux bei Verviers. Desweiteren war im Juni 1933 ein Propagandaspiel zwischen dem jetzigen Tricolore und dem früheren Tricolore von 1922 geplant. Da aber eine ganze Reihe von Spielern des früheren Tricolore nicht mehr lizenziert waren, gab die Federation hierzu keine Genehmigung. Finanziell geprägt war die MS mit der Last von 2 Pachtzinsen und zwar:

- 1) das alte Spielfeld (in der Mozartstraße) welches für mehrere Jahre gepachtet worden war und die Anforderungen nicht mehr erfüllte
- 2) ein neues Spielfeld das gepachtet wurde (unterhalb der Richard Wagner Straße) zum Austragen der MS 1932/33.

- Am 14 + 25 + 28 Mai 1933, teilnahme an der "2 Coupe de la Moselle" in Wasserbillig.
- Am 25 Juni und 2 Juli 1933, Teilnahme an der "Coupe Willy Leer" in Hollerich.

## 1933/34: 2 Division 1. Mft - 2. Mft. - Junioren

Da sich in der Generalversammlung vom 5 Juli 1933 nicht genügend Kandidaten für die Posten im Vorstand meldeten, mußte zur Besetzung des Vorstandes am 23 Juli 1933 eine außergewöhnliche Generalversammlung stattfinden welche folgenden Beschluß faßte:

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: FLAMMANG Jean Sek: LEFEVRE Emile  
Kas: GOERENS Jean Mgl: EISCHEN Jean - MEYER Nic - MULLER Antoine  
- REULAND Jean - SCHMIT Fränz

Technische Kommission: DUREN Batty - JEBLICK Ady

Kl 1. Mft: 2 Division - 1 Bezirk

<b>1. TRICOLORE</b>	<b>14 Spiele</b>	<b>11</b>	<b>3 0</b>	<b>48-19 Tore</b>	<b>22 Pkte</b>
2. Hollerich	14 Spiele	9	3 2	42-19 Tore	20 Pkte
3. AS Luxemburg	14 Spiele	9	3 2	39-27 Tore	20 Pkte
4. Niederwiltz	14 Spiele	9	3 2	42-17 Tore	20 Pkte
5. Ettelbrück	14 Spiele	4	7 3	31-43 Tore	11 Pkte
6. Gold a Rot Wiltz	14 Spiele	4	9 1	18-42 Tore	9 Pkte
7. Bascharage	14 Spiele	4	10 0	26-48 Tore	8 Pkte
8. Steinfort	14 Spiele	1	13 0	16-47 Tore	2 Pkte



1. Mft 1934 stehend vlnr: KIMMES J - KOSTER P - KUGENER E - MEHLEN R -  
BRAUSCH J - DUREN B - FELGEN J - KREMER F - THEISEN JP  
hockend vlnr: GLESENER J - SCHOCK B - KUGENER A - STROTTNER J

Kl 2. Mft: Reserven A

<b>1. TRICOLORE</b>	<b>14 Spiele</b>	<b>11</b>	<b>2 1</b>	<b>54-13 Tore</b>	<b>23 Pkte</b>
2. Hollerich	14 Spiele	10	2 2	58-13 Tore	22 Pkte

Die erste Mft klassierte sich hervorragend, wurde Bezirksmeister und erreichte damit den Aufstieg in die Promotion. Im Spiel um die Ermittlung des Meisters der 2 Division war uns das Glück nicht hold:

Tricolore - CS Oberkorn: 2-5

Die Reservenmft schaffte auch den Bezirksmeister. Das Entscheidungsspiel, damit verbunden den Meistertitel der Reserven A der 2 Division wurde am 29.04.1935 auf dem Spielfeld Wasserbillig mit 2-0 gegen Grevenmacher gewonnen. Unser Spielfeld befand sich entlang der Richard Wagner Straße.

– Am 10 + 13 Mai 1934, Teilnahme an der "Coupe Remich Plage 1934". Freundschaftsspiel gegen J.Sp. Messancy (24.12.1933) und beim TC Theux (1.4.1934)



1.4.1934: Nach dem Spiel beim FC Theux

### **1934/35: Promotion 1. Mft - 2. Mft. - Junioren**

In der Generalversammlung vom 14 April 1934 im Café Kirchner wurde beschlossen, die Zahl der Vorstandsmitglieder von 9 auf 7 herabzusetzen.

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: KUGENER Fritz Sek: NICK Antoine Kas: MEYER Nic Mgl: GOERENS Jean - MULLER A. - REULAND Jean

Nach der Demission von REULAND tritt KEMP P. an dessen Stelle (1934).

Technische Kommission: SCHMIT Théo - SCHOOS Jacques - KUMMER Marcel

Im September 1934 wurden SCHMIT und SCHOOS nach Demissionen durch JEBLICK Ady und CLEMENS J.P. ersetzt.

Am 16 Juli 1934 übbereichte der Spieler Mehlen Rob dem Vorstand einen Brief mit 33 Unterschriften von aktiven Mitgliedern, in welchem dieser aufgefordert wurde, eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen. Ursache der Unzufriedenheit waren Regelung von Zwistigkeiten, entstanden zwischen den Mitgliedern von Gasperich und von Mühlenweg (!) sowie durch Zuwiderhandeln gegen die Statuten, insbesondere die eigenmächtige geplante Abänderung des Namens (Sitz in **Gasperich-Mühlenweg** und nicht mehr wie bisher: Sitz des Vereins in **Mühlenweg**). Da eine Abänderung des Namens nur durch eine Generalversammlung beschlossen werden kann (wie es die Statuten erfordern), protestierten die Gründungsmitglieder und forderten Rechenschaft. Viel Gespräch im Dorf und Einstellung des regelmässigen Trainings waren die direkten Folgen. Am 25 Juli 1934 Im Klublokal Kirchner dann die gewünschte A.G. Anwesend waren 74 Mitglieder. Wenn auch außer lautem Geschreie und Gerede kein brauchbares Resultat erzielt wurde, so erkannte der Vorstand doch in der großen Zahl der Anwesenden, sowie im Verlauf der Versammlung, eine Vertrauenskundgebung für den Verein und den eingeschlagenen Weg. Der geile Mißton und die Unstimmigkeiten zwischen Gasperich und Mühlenweg konnten dann auch Gott sei Dank dem äußeren Gelingen der bevorstehenden Feierlichkeiten zur Einweihung der Vereinsfahne nicht die geringste Einbuße verursachen.

#### **August 1934: Fahnenweihe des FC Tricolore-Gasperich/Millewé**

Sonntag, den 12 August 1934: **Ausscheidungsspiele**

Aris - Wasserbillig: 3-1

Tricolore - AS Differdingen: 3-6

Samstag, den 18 August 1934

Galakonzert der "Fanfare Bonnevoie" unter der Leitung von  
H. MANDRES N

Sonntag, den 19 August 1934

Versammlung der verschiedenen Gesellschaften auf dem Franklin Platz - Umzug zur Kirche - Feierliches Hochamt mit Segnung der Fahne - Ehrenwein in der Schule - Offizielle Übergabe der Fahne durch Herrn Gustave Jacquemart, Präsident der FLF, an den Fahnenträger der Vereins STROTTNER Jean, genannt "De Bex" - Herausgabe einer Festbrochüre - Präsident des Organisationsvorstandes war ECHTERNACH J.

#### **Patinnen und Paten der ersten Fahne:**

Fr. CLOOS-DECHMANN H.

FrI. SCHEID Madelaine

H. LEYDER Victor

H. MEYERS Jos

Am Nachmittag, großer Umzug durch die Straßen von Gasperich mit der Beteiligung von rund 30 Gesellschaften.



*Unser Fahnenträger inmitten der Ehrenjungfern auf der Treppe der alten Schule (19.08.1934)*

Sonntag, den 19 August 1934: **Finalen**

Tricolore - Wasserbillig: 2-2

Aris - AS Differdingen: 1-0 n.V.

Verteilung der Pokale in der Schule.



*"De BEX" mit der neuen Fahne*

- [« First](#)
- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- 3
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

## **75 Joer Broschür**

-

Dann trat die langersehnte Winterpause ein, endlich Zeit um die vielen Verletzungen zu pflegen. Am 23 Januar 1987 die normale Generalversammlung im Hôme St. Joseph. Mehrere ehemalige Spieler und Mitglieder wurden mit dem goldenen Ehrenabzeichen des Vereins geehrt und vor dicht besetztem Saal wurde der Vorstand durch ein klares Vertrauensbekenntnis der Mitglieder integral in seiner Zusammensetzung vom November bestätigt. Zwischendurch war BARTH Susi aus dem Vorstand ausgetreten, der Verein hatte sich einen neuen Gebrauchtminibus angeschafft und in den Umkleieräumen auf dem Spielfeld wurde von der Gemeinde neue Verkleidungen an den Decken angebracht.

Im ersten Spiel nach der Winterpause blamierten wir uns bis auf die Knochen und mit 0-5 unterlagen wir gegen Diekirch. Eine weitere Niederlage in Vianden (4-3) und wir rutschen auf einen Abstiegsplatz. Folgte ein schwer erkämpfter 4-3 Sieg gegen Clerf. Erneute Niederlagen in Mersch (2-1) sowie in den Heimspielen gegen Junglinster (0-2) und Hobscheid (1-4) besiegelten unser Schicksal und wir standen als sicherer Absteiger fest. Die letzten 3 Spiele waren nur noch Formsache und 2 Niederlagen gegen Medernach und Redingen sowie einem Abschlussieg in Bissen änderte nichts mehr an unserer Lage.



Vorstand Jahr 1987

Abschlusstabelle:

9. Echternach	22	7	5	10	44-42	19
10. Junglinster	22	6	4	12	36-49	16
<b>11. TRICOLORE</b>	<b>22</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>13</b>	<b>42-64</b>	<b>16</b>
12. Bissen	22	6	3	13	24-34	15

Aus der Mannschaft von 1985/86 war ein Trümmerhaufen geworden. Selten zuvor hatte es grössere Ungereimtheiten und Klüften verschiedener Spieler gegen den Vorstand gegeben. In so einem Falle bleibt nur der Neuaufbau. Die Aufwiegler und Störenfriede eliminierten sich von selbst (Transfert in andere Vereine) sodass etwa 7 Spieler zu ersetzen blieben. Dies tat der Verein ganz gezielt, verpflichtete 5 neue Spieler (STEFFEN - MOROCUTTI M. - REDINGER - WAGNER - URBING) und griff desweiteren auf Jugendspieler aus den eigenen Reihen zurück (ACKER - DA VEIGA - HANSEN - NAWROCKI D.) Als neuer Trainer wurde der bewährte Jugendtrainer SCHANET Mike eingestellt. Und am Horizont drangen helle Lichtblicke durch: es waren dies unsere Junioren und Cadets Mannschaften welche überlegen Meister in ihren Klassen wurden. Gelassen blickte der Verein der Zukunft entgegen. 1986/87 sollte nur ein böser Traum bleiben.

#### Coupe de Luxembourg:

Nachdem wir in den 2 ersten Runden nicht mitzuwirken brauchten, bescherte uns das Los ein Heimspiel gegen Tetingen. 1-1 nach Verlängerung, beim anschliessenden Elfmeterschiessen wuchs unser Torwart MOUSEL über sich hinaus und hielt nicht weniger als 4 Strafstösse. Der nächste Gegner hieß Larochette. Nach einem Hitchkokmatch siegten wir mühselig 2-1 durch 2 Tore von Veteran WELSCHER L. Damit waren wir erneut in die 1/16 Finalen vorgestoßen wo in Mondorf mit 3-2 dann das Aus kam.

- Am 15+17 August 1986, Teilnahme an der «Coupe MATHIEU» in Bartingen  
T-Hollerich: 1-2 / T-Bartingen: 3-6 4. Platz
- Am 27+28 Dezember 86, Teilnahme am «Tournoi IN DOOR» bei Aris  
T-Mertzig: 3-0 / T-Eischen: 1-2 / T-Rumelange: 10-11 n.E. / T-Aris: 0-5 6. Platz
- Am 17+20 April 1987, Teilnahme an einem Internationalen Turnier in Steinfort  
T-Carsoli: 2-0 / T-Steinfort: 1-2 2. Platz
- Am 18. April 1987, Blitzturnier beim RM Luxbg.  
T-RM: 0-2/T-Aris: 0-2/T-Lintgen: 0-0 3. Platz

---

Fam. Jean Paul ZENDER · Leudelange

## 1987/88: 2. Division

### 1. Mft - 2. Mft - Juniors 1 - Juniors 2 - Cadets - Minimes - Poussins 1 - Poussins 2 - Veteranen.

Erstmals in seiner langen Geschichte meldete der Verein 9 Mften.

Mit einer stark verjüngten neuen Mft starteten wir. Jedem war klar, dass diese Spieler erst zueinander finden mussten, als Mft zusammenwaschen. Erklärtes Ziel der MS war den Neuaufbau fördern.

Im August 1987, die «COUPE Pierre BOLLINI». Erneut hatte der Vorstand eine Broschüre publiziert.

#### 19+20 August: Ausscheidungsspiele

Tricolore 1 - Bettembourg 1: 3-2 / RM 86 Luxbg 1 - Muhlenbach 1: 1-4

#### 23. August: Finalen

RM 86 Luxbg - Bettembourg: 2-2 / 9-8 n.E.

Tricolore-Mühlenbach: 0-0 / 5-6 n.E. Sieger wurde Mühlenbach. Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld.

Im Vorstand wurden PETERS André + ZENDER Jean-Paul ersetzt durch Mme SCHMIT Georgette.

Das 1. Spiel in Mamer verloren wir 1-0 durch ein Tor in der 90 Minute. Tricolore legte Protest ein wegen einer totalen Fehlentscheidung des Schiedsrichters nach einem klaren Regelverstoss des gegnerischen Torwarts. Die Gerechtigkeit siegte, der Protest anerkannt und gutgeheissen, das Spiel, trotz Berufung von Mamer, neu angesetzt. Dieses endete dann mit einem 3-1 Sieg von Tricolore. Nach einem 5-0 gegen AS Luxbg und einem 3-3 in Junglinster ein nicht geplanter Rückschlag.

### Coupe Pierre BOLLINI

Léiwe Péitichen

Wann an désen Deeg den F.C. Tricolore zu dengem Eieren een Tournoi organiséiert dén dän Numm dréit, gehéiert et sech och e puert Wuert iwer dech ze schreiwen. Mir wëssen dass Du nie bestriewt wars am Rampellicht ze stoën oder dass iwer déng Persoun vill Dausch gemaat soll gin. Mé fir dés Kéier bieden mir dech ons z'erlaben dech virzestellen, speziell där jéngerer Generatioun déi dech net esou gudd kannst huet wéi mir «Aal»:

Gebuer zu Déifferdang de 16. Abrëll 1909 bass Du do an d'Primärschoul gaang bis deng Eltern no Péitëng geplönnert sin. No der Uewerprimärschoul, beim Doud vun dengem Papp, hues Du zu Péitëng där Beruf geléiert, hues dech do établiert an och do bestued.

Als jonge Patron hues Du dech 1932 zu Gaasperech niddergelooss. E Jong aus dem Minett interesséiert sech natirlecherweis fir de Foussball an esou huet et och net laang gedauert bis Du op den Terrain an d'Rich.-Wagner-Strooss lusse gongs. Vun do un wars Du zu Gaasperech dohém an den «Tricolore» gouv där Club. Et war déi Zäit wou de Veräin erem am Opbau war an durch den Zougank vun villen neien Awunner zu Gaasperech och frësch Impulser kruut. Du wars och bei dénen déi de Veräin gleich ennerstézt hun mat Rot an Dot. Du wars op all Match an bei all Organisatioun hues Du eng Hand ugepaakt. Dorënner faalen och esou grouss Evénementier wéi d'Aweihungen vum 1. Fändel 1934 an vun onsem Terrain «A Boulter» 1938. Du hues matt ons getrauert wéi no 1940, enner der preisescher Besatzung, de Veräin seng Aktivitéit zu Recht agestellt huet.

1944, no der Libératioun, wars Du gläich bei dénen déi sech zesummeffond hun fir onsem Club nés op d'Bén ze hëllefen. Et war eng schwéier Zäit well vill Mëmbere a Spiller nach geféelt hun. An déne Joeren nom Kriich hues Du dem Veräin grouss Dengschter geléicht, siew dat am Conseil, an der Technescher Kommission oder, wéi méi spéit, als «einfache» Mëmber a Supporter. Du hues all Héichten an Déitten vum Veräin matterlieft, nie de Mutt verluer an emmer deng Rouh behaalen. Esou laang wéi deng Gesondhét Dir et erlabt huet wars Du op all Match vum «Tricolore» och wéi's Du, no denger Pensioun, op Leidéleng wunne gongs. Wann én dat ausrechent, hues Du an engem halwe Joerhonnert wäit iwer 1000 Matcher vum Veräin besicht, dat ass bestëmmt é Rekord. All Joer beim Ausflug vun de «Veteranen» wars Du och derbei, et war emmer é schéinen Dag wou mir vill aal Erennerongen opgefrescht hun.

Onerwart a fir ons alleguer vill ze fréih, hues Du ons den 30. Juli 1985 fir émmen verlooss. Léiwe Péitichen, haut féis Du lwerall, um Terrain an och an der Gesell-schaft. Mir gesin dech net méi an der Woch Nomëttes duerch Gaasperech treppelen, déi Uertschaft wou's Du dech dohém gefüllt hues. Du wars en treien a grondeierleche Komerod dén nëmmen zefridden an frouh war wann alles sech am Gudden ofgespiilt huet.

Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen a soën Du gengs ons félen dann bedeit dat dass mir dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum F.C. Tricolore



Mit einer extrem schwachen Leistung der gesamten Mft unterlagen wir im Heimspiel mit 0-4 gegen Biber!!

Nach 2 Arbeitssiegen in Merl (3-2) und gegen Strassen (2-0) fuhren wir zum erklärten Favorit RM 86 Luxbg.

Eine diszipliniert und kämpferisch stark aufspielende Tricolore Truppe gewann hochverdient mit 4-2 (URBING-STOLTZ J. - HAUPERT - MOROCUTTI). Dann empfangen wir den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer Itzig. Das ganze Spiel hindurch klare Feldüberlegenheit und Torchancen der Tricolore-Mft, beim Schlusspfiff aber 1-0 für Itzig durch einen schnellen Gegenstoss in der 88. Minute. Nach leichten Siegen gegen Münsbach (6-0), in Weimerskirch (5-0) und gegen Sandweiler (5-0) hatte die Tabelle bei Hälfte der MS folgendes Aussehen:

---

Kredietbank Luxembourg Section Football

1. RM Luxbg	11	9	-	2	36-15	18 P
2. Itzig	11	8	2	1	24-12	18 P
<b>3. TRICOLORE</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>36-13</b>	<b>17 P</b>
4. Biver	11	6	2	3	26-15	14 P
5. Junglinster	11	5	3	3	24-18	13 P



1 Mft 1987/88

stehend v.l.n.r.:

SCHANET (Trainer) - ACKER - STOLTZ J  
 - URBING - REDINGER - WEBER -  
 SPINELLI - STEFFEN - HANSEN -  
 DIMITRIADIS (Coach)

hockend v.l.n.r.:

WAGNER - SCHOLTES - SCHAACK -  
 HAUPERT - ROB - NAWROCKI -  
 MOROCUTTI - CLOOS

Am 22. Januar 1988, trotz stürmischer Wetterlage, vor gut besetztem Sall, die ordentliche Generalversammlung. Nach reibungslosem Ablauf einer exemplarisch vorbereiteten Versammlung mit Überreichung von goldenen Uhren an CLOOS Jean Paul und REDINGER Alain wurde der Vorstand folgendermassen festgesetzt:

Präsident: HERR Guy  
 Vizepräsidenten: SIMON Günther und KUHLMANN Jemp  
 Adm. Sekretär: THEIS Paul  
 Techn. Sekretär: MOUSEL José  
 Kassierer: KUNSCH Camille  
 Hilfskassierer: BAUM Jemp  
 Beisitzende: BINTNER Emile - LAMESCH Emile - PEIFFER Raymond - SCHMIT Georgette - ZBINDEN Ed.

Als 13. Mitglied wurde WERNER Josy einen Tag später kooptiert.



Vorstand 1988

Beim Start nach der Winterpause taten wir uns schwer. T-Mamer stand bei Halbzeit 0-2. In einem wahren Sturmloch schafften wir in der 90. Minute doch noch ein 2-2 (WEBER + ACKER). Ein Spiel nichts für schwache Nerven. AS Luxbg-T fiel den schlechten Wetterverhältnissen zum Opfer. T-Junglinster endete 4-2. Durch diesen Sieg übernahmen wir erstmals in dieser MS die Tabellenspitze. Biver-T, ein erneutes Spitzenspiel. Als HAUPERT Jerry 6 Minuten vor Schluss mit einem prachtvollen Freistosstor das 3-1 für Tricolore erzielte, stand das Endresultat fest.

Allgemeines Aufatmen. Arbeitssiege bei AS Luxbg (2-4), gegen Merl (3-1) sowie in Strassen (0-2) festigten die Tabellenführung. T-RM Luxbg hieß das Schlagerspiel vom 24.4.1988. 6. Minute: 1-0, Tor durch DA VEIGA. Dem folgte ein regelrechter Sturmflug von RM. Nach 90 Minuten hatte das Resultat nicht geändert und Tricolore gewann dank starker kämpferischer Leistung, gepaart mit dem notwendigen Glück des Tüchtigen, dieses vorentscheidende Spiel. Itzig-Tricolore endete gerechterweise 0-0. Bei Münsbach-Tricolore: 0-0 konnte man als Positives nur den einen Punkt herausstreichen welcher schlussendlich noch nötig war um den direkten Aufstieg zu schaffen. Verblieb noch die Vergabe des Meistertitels. Nun liessen wir uns die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und mit 7-1 gegen Weimerskirch und 1-1 in Sandweiler wurde der Traum vom Meister Wirklichkeit.

Abschlusstabelle 1987/88:

1.	TRICOLORE	22	15	5	2	63-23	35 P
2.	Itzig	22	14	7	1	44-22	35 P
3.	RM Luxbg	22	14	3	5	60-29	31 P
4.	Biber	22	11	5	6	59-37	27 P
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.
11.	Münsbach	22	4	5	13	30-53	13 P
12.	AS Luxbg	22	5	1	16	30-76	11 P

Tricolore steigt mit Itzig und RM Luxbg (letzterer dank Barragespiele wegen der neuen Divisionseinseinteilung) in die 1. Division. Nur AS Luxbg fällt in die 3. Division, Münsbach konnte sich durch die Barragespiele im letzten Moment retten. In der Coupe de Luxembourg, nach 2-1 Sieg gegen Weiler, wurden wir in Hollerich regelrecht vorgeführt und unterlagen einem in allen Belangen überlegenen Gegner mit 5-0. Abgerundet wurde dieses MS durch den Aufstieg unsere Juniorennelf in die 2. Klasse.

Am 11+12 Juni, Ausflug der Seniorenspieler nach Paris.

## 1988/89: 1. Division

### 1. Mft-2. Mft-Junioren-Scolaires-Poussins

Ab 1. Juli übernimmt Mme SCHMIT Georgette den Posten als Kassierer.

3 Spielerabgänge wurden ersetzt durch 4 neue Spieler: BETTI - HESS - MOROCUTTI L. - SCHOLTEN). Zum Kader der 1. Mft stiessen noch einige talentierte Jugendspieler: MANELLI-LEAL - FEDERSPIEL - MOREIRA. Trainer blieb SCHANET Mike.

Im August die «Coupe Jos BESCH» in Gasperich. Traditionsgemäss hatte der Vorstand wieder eine Broschüre publiziert. Nachstehend das Vorwort:

#### COUPE BESCH JOS

Präsident 20.08.1949 - 27.07.1953

De Besch Jos war den 10. August 1891 zu Lëtzebuerg gebuer. Aus dem Bestiednis mam Schroeder Marie vun Diekrech hat hien 3 Kanner: d'Josette, den Armand an d'Tina. Den Armand gouf iwwegens mat Zeiten een gollhongregen Zenterstiermer am Tricolore.

Laang Joeren huet de Besch Jos an der Franz Lisztstrooss gewunnrt. Als jonke Borscht war hien een ferventen Velofan an een leidenschaftlechen Schwëmmer. Nach am héigen Alter vun 80 Joer hien nët gezeckt fir op Cloche d'Or schwammen ze goen. Fir d'Uertschaft Gaasperech huet hien sech ëmmer interesséiert, war och am Interessenverein tätig an war Sekretär vum Organisationskomité fir d'Aweihung vum Monument aux Morts den 10 Juni 1956.

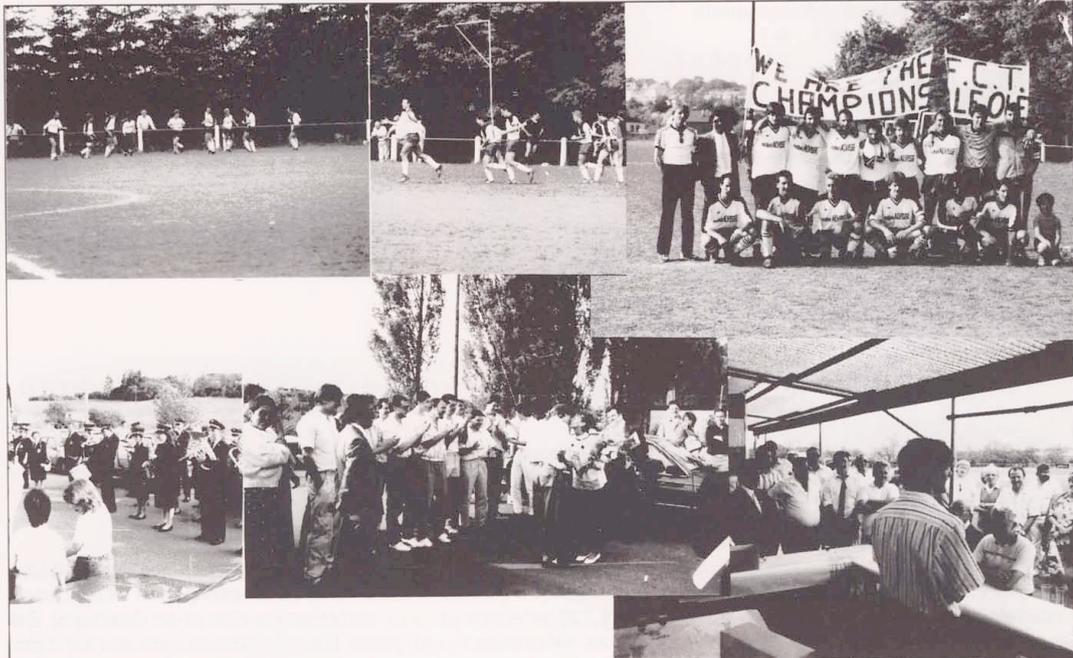
De Besch Jos war e spazegen Typ, éiweg eng Zigrett am Mond, a richtegen Kettenracher. Staatsbeamten vun Beruf huet et nët lang gedauert bis déi Verantwortlech vum Tricolore op hien opmierksam gin sin. Sein éischt groust Optrieden am F.C. Tricolore hat hien beim 30 Jährigen Stöftungsfest, wou hien als Präsident vum Organisationskomité d'Fiedem gezunn huet. Schons war hien vun der Sucht Tricolore gepaakt an den 20 August 1949, a puer Dëch no dem brillanten Fest ass hien Präsident vum Verein gewielt gin.

An senger Amtszeit hat hien et nach lang nët ëmmer einfach, ass dach Saison 1949/50 an 1950/51 d'eischt Equipe aus der démoleger Promotioun eraus bis an 3. Divisioun gefall. Mä hien huet sech nët kleng kréien geloss an durch sein stännechen Impuls krut de Verein och déi schwéier Zeit iwerbréckt fir den 31 Mai 1953 den Mëschtertitel vun der 3. Divisioun ze erspillen. Domat war de Verein erëm um gudden Wee an de Besch Jos huet sech berouegt den 27 Juli 1953 zereckgezunn. Member vum Verein ass hien bliwen bis zu sengem leschten Otemzuch. Elo hat hien Zeit fir zu Rosport an sengem Weekendhaus «Am Giesebour» sech ze erhuelen. Vum Freijor bis Oktober war hien permanent do, am Wanter awer huet et hien dann nës zereckgezunn bei de warmen Ouwen op Gaasperech.

Mat der Organisation vun der Coupe Besch Jos wëllen mir him eng leschte Kéier Merci soen. Sein Numm géist domat an d'Annalen vum Verein an, beim F.C. Tricolore géi hien nie vergiess. Den 23. Dezember 1986, am héigen Alter vun 95 Joer, huet hien eis fir ëmmer verloss. Mat him hat de Verein eng grouss Persenlechket verluer, een vun sengen treiesten Unhänger.

F.C.Tricolore Gaasperech

LA RIOJA · produits d'Espagne · Luxembourg



15 MAI 1988  
 Tricolore 1 Bezirksmeister  
 der 2 Division

Der Tagesablauf:  
 letztes Spiel in Sandweiler (1-1),  
 Empfang in Gasperich, Ehrenwein,  
 Festessen und Feier bis spät in die  
 Nacht hinein.



### 17+18 August: Ausscheidungsspiele

Tricolore 1 - The National 1 : 6-1

Eischen 1 - Hostert 1 : 2-2 / 5-6 n.E.

### 21 August: Finalen

Eischen - The National : 2-2/7-5 n.E.

Tricolore - Hostert : 3-0      Sieger wurde TRICOLORE

Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld.

Wir traten an mit folgender Mannschaft:



stehend v.l.n.r.:

SCHANET M (Trainer) - HANSEN N - STEINS J - ACKER G -  
STEFFEN R - STOLTZ J - NEY D - SCHOLTEN C - HESS C

hockend v.l.n.r.:

NEY J - LEAL F - WAGNER P - MOROCUTTI M - SCHOLTES T  
- BETTI R - MANELLI D

Sich in der 1 Division halten hieß ganz klar die Devise. Im ersten Spiel erlebten wir in Tetingen eine saft und kraftlose Truppe und mit einer 4-1 Niederlage wurden wir gerecht bestraft. Das Heimspiel gegen Mühlenbach sollte besser werden und mit 4-3 (3x ACKER-STOLTZ) behielten wir nach verbissenem Kampf die Oberhand. Bei Chiers verloren wir 2-1, das 2-2 in Beles kam einem verlorenen Punkt gleich. Erneute Niederlagen im Heimspiel gegen Hautcharage (1-2) sowie in Itzig (2-0) und 1-1 gegen The National ließen uns in Abstiegsnöten geraten, steigen doch 3 Vereine ab. Eine 3-0 Niederlage bei RM Luxbg verdeutlichte die aktuelle Schwäche der Mft. Einem 2-1 Sieg gegen Bartringen folgte erneut eine 2-0 Niederlage in Sanem. Das letzte Spiel der Hinrunde T-Stade, kein leichter Brocken, endete 2-1 für Tricolore. Bei Hälfte der MS standen wir mit 8 Punkten an 9 Stelle, dicht gefolgt von Itzig. Mit einem hauchdünnen 1-0 Sieg in Mühlenbach (STOLTZ) starteten wir in die Rückrunde. Dem folgte leider eine nicht eingeplante 0-1 Niederlage gegen eine ersatzgeschwächte Tetinger Mft. Ein trauriges Spiel: Winterpause.



" Coupe BESCH Jos"

Der Sohn des Geehrten, Herr Besch Armand, mit einem Teil des Vorstandes vor dem Hochamt

A. PINTO · entreprise de peinture · Contern

In der Coupe de Luxembourg ein 2-0 gegen Aspelt gefolgt von einem Sensationssieg bei Fola (0-1 SCHOLTEN), das Aus dann in Sanem mit 2-0 Niederlage.

Im Dezember 1988, Teilnahme an der Coupe INDOOR bei Aris Alliance-T: 0-0 / Aris -T: 0-2 / Eischen-T: 2-2 / Hollerich-T: 1-3 3. Platz

14 Mai 1989, Blitzturnier in Sanem

T-Chauffailes: 3-1 / T-Sanem: 0-2 / T-Beles: 0-2

Tricolore letzter Platz

Generalversammlung am 20 Januar 1989 im Hôme. 2 Statutenänderungen (Artikel 27 a: Verkauf des alten Spielfeldes, 3 Kassenrevisoren), übliche Jahresberichte sowie Aufnahme des Folklore Grupp Aal Gaasperech als neue Sektion des FC Tricolore dominierten die Versammlung, Folgender Vorstand wurde bestimmt für das Jahr 1989.

Ehrenpräsidenten: BINTNER Emile - GAFFINE Aby  
Präsident: HERR Guy  
1 Vizepräsident: SIMON Günther  
2 Vizepräsident: KUHLMANN Jemp  
Adm. Sekretär: THEIS Paul  
Techn. Sekretär: MOUSEL José  
Kassierer: SCHMIT Georgette  
Beisitzende: ASSELBORN André - BAUM Jemp - BINTNER Emile - KUNSCH Camille  
LAMESCH Emile - WERNER Josy



Vorstand 1989 während der Generalversammlung

Zum Rückrundenstart übernahm RATHS Fernand das Amt als Trainer und Verantwortlicher der Seniorenmannschaften an Stelle von SCHANET Mike, welcher aus Gesundheitsgründen zurückgetreten war. T-Chiers, das Spiel gegen den Tabellenleader, endete 0-0. Ein gewonnener Punkt, verschoss doch Chiers in der Schlußminute einen Elfmeter. Eine 4-3 Niederlage in Hautcharage (dies nach zeitweiliger 1-3 Tricolore Führung) liess uns auf der Stelle treten. Es musste unbedingt gepunktet werden. Gegen Beles gelang ein hauchdünner 1-0 Sieg, ein weiterer 3-1 Sieg gegen Angstgegner Itzig, 1-1 bei The National und 1-1 gegen RM Luxbg passten gut in unser Konzept. Noch aber waren wir nicht gerettet, hatten jedoch Anschluss an das Mittelfeld gefunden. Ein 1-5 Sieg in Bartringen, und der Klassenerhalt war in greifbare Nähe gerückt. 0-1 verloren wir in Gasperich gegen Aufstiegs kandidat Sanem. Der letzte Spieltag entscheidet wer schliesslich mit Bartringen und Itzig absteigen sollte. Wir mussten bei Stade antreten. Ein Spiel nichts für schwache Nerven. Als nach 90' Schiedsrichter Stadtfeld das Spiel mit 0-0 abpfiß, fielen sich die Tricolore Spieler um den Hals, hatten sie doch dank starker kämpferischer Leistung und exemplarischen Einsatz den Klassenerhalt geschafft und Stade, der Traditionsverein, musste absteigen.



1988/89 Tricolore 1

1 Reihe vlnr.: LEAL F. - HESS C. - STOLTZ J. - HANSEN N. - GOLUBOVIC N. - NEY J. - SCHOLTES T. (cap.) - MANELLI D. - MOROCUTTI M.

2 Reihe vlnr.: HERR G. (Präs.) - ACKER G. - WAGNER P. - NEY D. - STEFFEN R. - SCHOLTEN C. - BETTI R. - FEDERSPIEL F. - SCHANET M. (Trainer) - THEIS P. (Skr.)

3 Reihe vlnr.: MOROCUTTI L. - HAUPERT J. - CLOOS JP. - NAWROCKI D.

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen

Abschlusstabelle 88/89

Chiers	22	14	4	4	49:17	32:12
Hautcharage	22	14	4	4	51:30	32:12
Sanem	22	11	7	4	37:23	29:15
Tetingen	22	11	3	8	35:29	25:19
Mühlenbach	22	7	7	8	30:32	21:23
Beles	22	6	8	8	34:37	20:24
<b>TRICOLERE</b>	<b>22</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>29:33</b>	<b>20:24</b>
The National	22	6	8	8	29:34	20:24
RM Luxembourg	22	7	6	9	36:42	20:24
Stade	22	7	5	10	42:43	19:25
Itzig	22	5	5	12	28:53	15:29
Bartingen	22	5	1	16	22:49	11:33

**Verkauf des Spielfeldes IN BOULER.**

Im Frühjahr 1988 wurde der FCT vom Interesseverein Gasperich, der zu diesem Zeitpunkt Unterredungen mit der Strassenbauverwaltung über die Verkehrslage in der Nähe von Gasperich führte, von dem geplanten Bau von Verbindungsstraßen zwischen dem Autobahnkreuz und dem zukünftigen Centre de dédouanement benachrichtigt.

Diese Planung stellte die Zukunft des alten Spielfeldes "In Boulér" in Frage, da eine Trasse teilweise über das im Privateigentum dem FCT gehörende Gelände führte. Hier war auch eine spätere Ausdehnung (Parking usw.) des Verzollungszentrums nicht auszuschliessen.

Vertreter der Straßenbauverwaltung, des I.V.G. und des F.C.T. trafen sich mehrmals um gemeinsam die Lage zu erörtern. Im Oktober 1988 wurde dem Verein offiziell durch einen Brief des «Comité d'acquisition - Fonds des Routes» vom Staat ein Angebot zwecks Verkauf des alten Spielfeldes unterbreitet. Der Vorstand war sich bewusst, dass es wohl unmöglich sein wird das Spielfeld zu behalten und rief am 25 November eine aussergewöhnliche Generalversammlung im Hôme ein. Vor gut besetztem Saal wurde die zukünftige Lage anhand von Plänen vorgestellt und sachlich durchdiskutiert. In geheimer Wahl entschieden 92% der anwesenden Mitglieder sich für den Verkauf des Spielfeldes. Gestärkt durch dieses klare Vertrauensbekenntnis nahm der Vorstand die Kontakte auf und nach mehreren zähen Verhandlungsrunden einigten sich schliesslich beide Parteien, Tricolore und Staat, auf einen Pauschalverkaufspreis von 5 Millionen. Für den FC Tricolore zeichneten am 2 Dezember 1988 im Ministère des Finances: HERR Guy, Präsident, SCHMIT Georgette, Kassierer und ZBINDEN Ed, Mitglied des Vorstandes. Damit wurde ein Stück Geschichte des Vereins endgültig zu den Akten gelegt, fiel dem unaufhaltsamen Bau von Autobahnen und Zufahrtsstraßen zum Opfer.

GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
**MINISTÈRE DES TRAVAUX PUBLICS**  
 FONDS DES ROUTES

No .....  
 ANNEXES  
 On est prié de respecter dans la réponse le numéro de la présente

Luxembourg, le 7 octobre 1988  
 4, Rd Roosevelt  
 Téléphone 27-1

Monsieur Guy HERR  
 1, rue A. Chevalier  
 L - 1357 Gasperich

Monsieur,

Dans le cadre de la construction des accès au centre douanier à Gasperich, l'Etat doit acquérir une partie du terrain de football du "Tricolore" de Gasperich.

En vue de discuter de cette affaire je vous prie de bien vouloir assister à une réunion d'information qui aura lieu au Ministère des Finances (salle de réunion du 1er étage) le jeudi 13 octobre à 10<sup>h</sup>45.

Veillez agréer, Monsieur, l'expression de mes meilleures salutations.

*Valente*  
 membre du comité d'acquisition du Fonds des routes

Grand-Duché de Luxembourg  
 Administration des Domaines  
 Bureau de Luxembourg

27. 01. 1989

Acquisition dans l'intérêt de la construction du boulevard de contournement de la Ville de Luxembourg (accès au centre douanier à Gasperich).

**ACTE DE VENTE**

Entre:

1. - l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg, représenté par son Ministre des Finances et son Ministre des Travaux Publics pour le(s)quel(s) agit Monsieur Fernand BEICHT, receveur des domaines au bureau de l'enregistrement à Luxembourg, ci-après dénommé "l'acquéreur", d'une part et

2. - Association de Football "F.C. TRICOLERE GASPERICH-MUHLLENWEG" a.s.b.l. avec siège social à Luxembourg-Gasperich représentée par: Monsieur Guy HERR, président, Gasperich Madame Georgette SCHMIT-WOLFF, trésorière, Gasperich Monsieur Edouard ZBINDEN, membre, Gasperich

ci-après dénommé(s) "le vendeur", d'autre part a été conclue la convention suivante:

La partie contractante sub 2. ci-dessus cède et transporte à l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg, dûment représenté comme dit ci-dessus, la propriété immobilière ci-après sise sur le territoire de la commune de Luxembourg inscrite au cadastre de la même commune sous la section C de Gasperich de l'ancienne commune de Hollerich, à savoir:

No.	Lieu-dit	Nature	Contenance
180/1493	in BOULER	chemin	2,77 ares
180/1286	"	terrain de sport	194,23 ares

**1989/90: 1 Division**  
**1. Mft-2. Mft - Cadets - Minimes - Poussins**



*RATHS Fernand*

RATHS Fernand blieb im Amt um fortan als Spielertrainer die Mannschaft zu leiten. Der Spielerkader wurde durch 4 Neuzugänge erweitert: GRETHEN S. - KOPS Ch. - RISCH R. SPINELLI D.

Juli 1989: Ausbau des alten Mazout-Tanks, welcher undicht geworden war. Obschon die Vereinsführung einen Anschluss an das Gasnetz vorgeschlagen hatte, wurde seitens der Gemeinde wieder ein 5000 Liter Tank in den Boden gelegt.

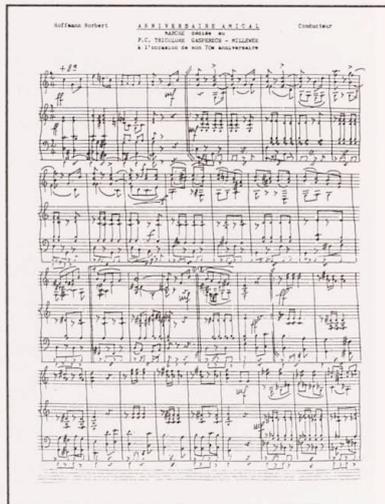


Im Juli Ausflug der Veteranen nach Hollabrunn und Wien. Die 4 teilnehmenden Präsidenten des Vereins in harmonischer Eintracht.

*v.l.n.r.: HERR G. (FCT) - THOMA A. (Marche) - GAFFINE A. (Veteranen) - CENTRONE J. (Jugendkommission)*

Section de marche FC Tricolore-Gasperich

«MACHE» welcher dem FC TRICOLERE von Herrn Norbert HOFFMANN anlässlich des 70 jährigen Bestehensfestes gestiftet wurde.



ERINNERUNGSTELLER 70 FC TRICOLERE  
 Nach einem Oelgemälde von Jean Pierre BEFFORT, zur Verfügung gestellt von Robert CLEES und vom Designer Carlo SCHOLTES in den Werken von Ville-roy Boch Luxemburg hergestellt.



EMPFANG vom 11.03. 1989 - Vorstellung des Erinnerungsteller - Überreichung von Geschenken  
 Offizieller Startschuß der Feierlichkeiten 70 FCT.





## 70 Jahre FC TRICOLORE-GASPERICH 1989



### Organisationsvorstand 70 FCT

Präsident: VALENTINY Nico  
Vizepräsidenten: DAHM Fränz - HERR Valentin - MARTIN Mex  
Schriftführer: MARTIN Robert  
Kassierer: HERR Guy  
Hilfskassierer: BAUM Jemp  
Mitglieder: ALTMAN Paul - ASSELBORN André - BINTNER Emile - CLEES Robert - CLOOS Jean Paul  
FELTEN Robert - KUHLMANN Jemp - MELDE Carlo - REDINGER Alain - SCHOLTES Josy  
SCHROEDER Pierre - ZBINDEN Ed

Die Feierlichkeiten und Organisationen waren über das ganze Jahr hindurch verteilt. So waren auf dem Programm:

- Konzerte der Harmonie Gasperich und der Chorale Freihét
- Hobbymarkt in der Sporthalle (23+24+25.06.89)
- "Letzebuerger Owend" im Hôme (24.06.89)
- am 25.06.89: Feierliches Hochamt-Kranzniederlegung-Sonnerie vom Adj-chef HOFFMANN Claude beim Monument aux Morts-Ehrenwein der Gemeinde im Hôme-Folklore Umzug durch Gasperich - Kinderfest - Abschlussball
- Ziehung der Nationalloterie in Gasperich (10.11.89)
- Einweihung der neuen Beleuchtungsanlage (31.10.89)

Auf sportlichem Gebiet fanden folgende Turniere statt:

- 5. Tournoi des Espoirs für **Junioren** 13+14.05.89
- Tricolore-Spora: 1-0 AS Differdange - Bettemburg: 6-2
- Finalen Bettemburg-Spora : 0-7
- Tricolore - AS Differdange : 1-3 Sieger: AS Differdange

- Blitzturnier für **Herrenmannschaften** 15.05.89  
Sieger: Bettemburg Tricolore 4 Platz
  - Blitzturnier für **Scolairen** 04.06.89  
Sieger: Eischen Tricolore 2 Platz
  - Internationales Blitzturnier für **Poussins** mit 8 Mannschaften 11.06.89  
Sieger: FC Metz Tricolore 4 Platz
  - Blitzturnier für **Seniors-Reserven** 13.08.89
- |                          |       |                     |       |
|--------------------------|-------|---------------------|-------|
| Tricolore 2 - Kayl 1     | : 2-2 | Bous 1 - Moutfort 1 | : 1-1 |
| Tricolore 2 - Moutfort 1 | : 5-0 | Bous 1 - Kayl 1     | : 0-1 |
| Tricolore 2 - Bous 1     | : 2-2 | Kayl 1 - Moutfort 1 | : 0-1 |



FCT 2 v.l.n.r. hockend: GLODSCHMIT F-KOPS C-SCHOLTEN C  
- CLOOS JP - MOUSEL J - BRAUN G  
Stehend v.l.n.r. RATHS F (Tr) - FELTGEN M - FELTGEN P - HESS  
C - STOLTZ J - HARDT J - NAWROCKI D - SPINELLI D



Neuer Minibus des Vereins geliefert am 31.10.1989

COMPTOIR DES FERS ET METAUX · Gasperich



# 70 Jahre FC TRICOLORE - GASPERICH 1989



20.08.1989



Vor dem Finale



### Coupe Alphonse SCHMIT

Tricolore Mannschaft

stehend vlnr:

ASSELBORN A (Kom.) - RATHSF (Trainer)  
- HESS C - HARDT J - HAUPERT J -  
ACKER G - GRETHEN S - STOLTZ J -  
BETTI R - FELTGEN M - HERR G  
(Präsident)

hockend vlnr:

MOUSEL J (Kom) - RISCHR - SCHOLTES  
T - MOREIRA M - SCHOLTEN C - CLOOS  
JP - KOPS C - SPINELLI D - MANELLI D -  
BRAUN G

### Ausscheidungen:

Tricolore - Red Black : 0-4  
Sanem - Hollerich : 1-2

### Finalen:

Tricolore - Sanem : 1-4 (Betti)  
Hollerich - Red Black : 2-4

### Sieger:

Red Black Pfaffenthal



Empfang der Ehrengäste

Fam. Nico VALENTINY-THEISEN · Gasperich



# 70 Jahre FC TRICOLORE - GASPERICH 1989



Nach dem Turnier .....



.....in geselliger Runde



## COUPE SCHMIT ALPHONSE

Präsident 14.01.1983 - 18.10.1986  
Member vum Komité 22.01.1982 - 14.01.1983  
Pätter vum 2. FÄndel 1981

De Schmit's Fons wor den 8 Abröll 1930 zu Bous gebuer. Aus dem Bestiednis mam Wolff Georgette vun Gasperich hat hien 2 Kanner; de Roland an de Joë. De Roland iwegens wor mat. Zeiten éen goihongregen Siermer am Tricolore. Emmer schons huet hien sech fir de Sport interesseiert a war laang Jore Sekretär vum Dippecher Velosklub. Seng Begeeschterung fir dat ronnt Lieder awer huet Iwwerhand kruit, a richtig aktiv am Tricolore as hien 1981 gin, wéi hie sech spontan bereet erkläert huet, Pätter vum neie Fändel ze gin. An der Generalversammlung vun 1982 as hien an de Komité agetratt, fir vu Januar 1983 bis zu sengem unerwaarten Doud den 18 Oktober 1986 déi schweier Verantwortung vum Präsident ze iwwerhuelen.

Säi gutt Gemitt a séng sonneg Natur hu sech direkt positiv op de Veräin iwwerdroen. Fir jiddereen hat hien ömmer e gutt Wuert parat, a mat vill Kompetenz a Feingefill huet hien de Veräin gefouert a séng Ideen duerchgesat.

Sei rouegen an éierlechen Charakter huet all rauë Wand, dee mol opkomm as, einfach ömmerdréckt. Hie war e bescheiden Mönch an huet sech nie an de Vierdergrond gedreckt. Mä wann emol Nout um Mann war, da war hien omnipräsent, huet esouguer, wann et huet misse sin, d'Vestiaire gebotzt, war sech och nôt ze schued fir mol den Terrain ze zeechnen, as schons moies um 5 Auer do gewiescht fir ze netzen, wann den Terrain nei ageséit war, an huet owes um 11 Auer als leschten eröm Wasser zougedrëit asw. Zu séng Komitéskollege wéi zu séngen Traineren a Spiller hat hien eng exzellent Beziéung. Säi Schallek huet stéits ugestach a war d'Garantie fir vill gemittlech Stonnen am Veräinslewen.

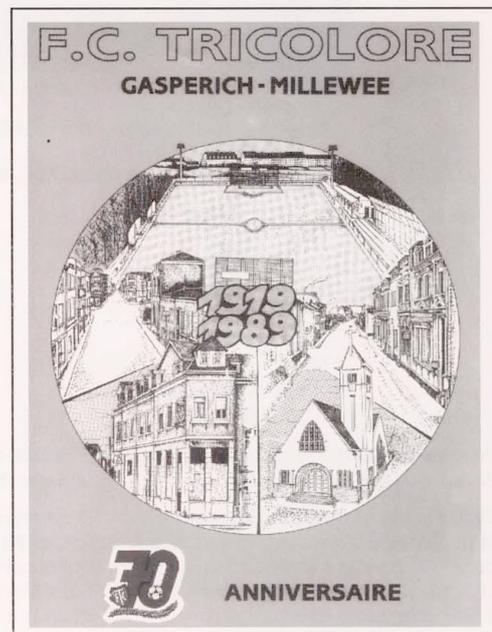
Säin Engagement fir de Fussball war him förmlech zur Liewensaufgab gin, an hien as doranner opgelieft. Seng grouss Devise war ganz kloer; op der Basis vu Komerodschaft, mat Rou, Gelooseneheet a klorem Mönchenverstand zesummen engem Hobby nogoen, dem Fussball. Eng gutt Laun an en oppent Ouer fir jiddereen waren fir hien eng Selbstverständlechket.

Mat der Organisatioun vun der Coupe Schmit Alphonse am Kader vum 70 järeng Anniversaire vum FC Tricolore wöllen mir him eng leschte Kéier Merci soen, fir all dat Gudd, wat hien gemaach huet. Mat sengem unerwaartenen Doud huet ganz Uertschaft Gaasperech e Stéck verluer.

An sengem Veräin, dem FC Tricolore, awer liewt hien weider a wärt hien nie vergiess gin.

FC TRICOLORE - GAASPERECH

Das Vorwort



Deckelseite der prächtigen Festbroschüre

Mme Georgette SCHMITT-WOLFF · Gasperich

## 1989/90: Das Superjahr

Nach mehreren Vorbereitungsspielen sowie einem zweitägigen Trainingslager in Lultzhausen starteten wir gut gerüstet in die neue Meisterschaft. Diese fingen wir mit einem Superstart an. 1-1 im Heimspiel gegen Tetingen, 1-0 Sieg in Sanem (SCHOLTES), 3-0 Sieg gegen Steinfort (STOLTZ - RATHS - SCHOLTEN) und 2-2 gegen Beles ergaben 6 Punkte aus 4 Spielen. Wer hätte das gedacht?

Nach jahrelanger Aufbauarbeit ersehnte wohl jedermann einen grösseren sportlichen Erfolg herbei, im Klartext: erstmaliger Aufstieg in die Ehrenpromotion. Der Trainer hatte seine Spieler gut im Griff, die Trainings waren gut besucht, das Umfeld stimmte.

Nach einem weiteren 2-1 Sieg gegen Mühlenbach wurden wir von der Sportpresse als ernsthaften Aufstiegskandidat gehandelt. Ein überzeugender 2-0 Sieg in Hostert (SCHOLTEN-ACKER) brachte uns erstmals die Führung in der Tabelle. Das 0-0 im Heimspiel gegen Merl entsprach erwartungsgemäss nicht unseren Vorstellungen. The National-T: 1-2 ein hart umkämpfter wichtiger Sieg gegen einen direkten Verfolger. Nach dem Ausscheiden aus der Coupe de Luxembourg (US Düdelingen-T: 3-0) trafen wir auf die Elf von Bettemburg. Die 100 Zuschauer erlebten ein selten schwaches Spiel, nur der 1-0 Sieg (STOLTZ) passte in unser Konzept. In Weimerskirch verschliefen wir die 2te Halbzeit mit viel Glück, gewannen trotzdem das Spiel mit 2-1. Somit waren wir ungeschlagen **Herbstmeister**.



Die Meisterelf  
1989/90

sitzend vlnr: MOREIRA M - MANELLI D - ACKER G - GRETHEN S - SCHOLTEN C - CLOOS JP - LEAL F

2 Reihe vlnr: RATHS F (Tr) - SCHOLTES T - HESS C - STOLTZ J - DA VEIGA J - NOEL Ch. (Coach)

3 Reihe vlnr: KOPS C - SPINELLI D - BETTI R - HAUPERT J - RISCH R

1. TRICOLORE	10	7	3	-	16-06	17 Pkte
2. Beles	11	6	4	1	20-14	16 Pkte
3. Remich	10	5	3	2	22-12	13 Pkte
4. Tetingen	11	5	2	4	15-14	12 Pkte
5. The National	11	4	3	4	19-17	11 Pkte
.	.	.	.	.	.	.
11. Mühlenbach	11	4	-	7	9-14	8 Pkte
12. Steinfort	11	3	2	6	12-24	8 Pkte

Im ersten Spiel der Rückrunde ertrugten wir ein 0-0 beim Angstgegner Tetingen. Ein weiteres blankes 0-0 gegen Sanem tat gut, verloren doch gleichzeitig unseren beiden Verfolger Beles und Remich.

Zwischendurch fand am 19 Januar 1990 im Projektionssaal der neuen Schule die ordentliche Generalversammlung statt. Der Präsident des Organisationsvorstandes 70 FCT VALENTINY Nico gab den Abschluss der Feierlichkeiten bekannt und überreichte Schecks von ansehnlicher Höhe an den Verwaltungsrat sowie an die Jugendkommission. Überreichung von golden Uhren an FELTGEN Marc - MOUSEL José - SCHOLTEN Carlo. Ehrenabzeichen des Vereins in purem Gold an BINTNER Emile, in purem Silber an SIMON Günther. Durch die Abgänge von THEIS Paul und MOUSEL José wurde des Sekretariat total erneuert und fortan durch GLESENER Claude und KUHLMANN Jemp besetzt.

### Vorstand Jahr 1990:

Ehrenpräsident: BINTNER Emile  
GAFFINE Abby  
Präsident: HERR Guy  
1 Vizepräsident: SIMON Günter  
2 Vizepräsident: BAUM Jemp  
3 Vizepräsident: PUNDEL Gérard  
Sekretär: GLESENER Claude

Techn. Sekretär: KUHLMANN Jemp  
Kassierer: SCHMIT Georgette  
Beisitzende: ASSELBORN André  
BINTNER Emile  
KUNSCH Camille  
NEY Jos



Am 4 März 1990 war es dann soweit. Endlich konnte das viel erwartete Nachholspiel Remich-Tricolore stattfinden. Auf schlecht bespielbarem Feld dauerte es bis zur 55 Minute ehe Tricolore durch STOLTZ mit 0-1 in Führung ging. Ein abgefälschter Strafstoss brachte das 1-1, im Gegenzug dann Elfmeter für uns und 1-2 durch SCHOLTES. Dies war zugleich das Endresultat, in der Tabelle vergrösserten wir unseren Vorsprung. Ein 2-0 (STOLTZ - SCHOLTEN) beim wiedererstarteten Steinfort entsprach den Erwartungen. Das Spitzenspiel gegen den direkten Verfolger Beles endete mit einem souveränen 3-0 Sieg (KOPS - RATHS - ACKER) einer überzeugenden Tricolore Elf. Damit rückten wir mit 7 Punkten Vorsprung unaufhaltsam davon, die Ehrenpromotion war greifbar nahe. In Mühlenbach taten wir uns sehr schwer, lange Zeit sah es nach der ersten Niederlage aus. Erst in der 86 Minute schaffte der überragende Spielertrainer RATHS den verdienten 1-1 Ausgleich. T-Hostert: 3-0 ein problemloser Sieg. In Merl waren wir nie in Gefahr, gewannen trotzdem nur 1-0 (STOLTZ). Dieser doppelte Punktgewinn katapultierte uns definitiv in die Ehrenpromotion, wir waren rein rechnerisch überhaupt nicht mehr einzuholen. So konnten wir frei aufspielen, besiegten The National mit 4-0. Gegen Remich gelang ein leichtes 3-1, parktisch nur noch Formsache. In Bettemburg folgte ein 2-0 Sieg, die Vorbereitungen zur Meisterfeier liefen schon auf Hochtouren.

### Schlussklassement 1 Division - 2 Bezirk

1. TRICOLORE	22	15	7	0	38-10	37 Pkte
2. Sanem	22	10	8	4	36-21	28 Pkte
3. Tetingen	22	9	7	6	36-27	25 Pkte
4. Beles	22	9	6	7	32-34	24 Pkte
5. The National	22	9	3	10	34-33	21 Pkte
6. Steinfort	22	9	3	10	28-38	21 Pkte
7. Remich	22	8	4	10	35-29	20 Pkte
8. Hostert	22	7	5	10	34-41	19 Pkte
9. Weimerskirch	22	7	5	10	26-33	19 Pkte
10. Bettemburg	22	7	5	10	28-36	19 Pkte
11. Merl	22	5	6	11	23-32	16 Pkte
12. Mühlenbach	22	6	3	13	20-36	15 Pkte

Tricolore und Sanem steigen auf in die Ehrenpromotion Bettemburg. Merl und Mühlenbach steigen ab in die 2 Division.

---

M. Guy HERR président · FC Tricolore · Gasperich

## 20 Mai 1990: letztes Meisterschaftsspiel

Das letzte Spiel Tricolore-Weimerskirch sollte noch einmal Spannung aufkommen lassen. Erst in der 88 Minute erzielten wir nach schwacher Leistung den verdienten 1-1 (ACKER) Ausgleich und beendeten **UNGESCHLAGEN** diese Meisterschaft, wurden Bezirksmeister und stiegen in die Ehrenpromotion auf.

Folgende Spieler vollbrachten diese Leistung:

ACKER Gérard - BETTI Ricky - CLOOS Jean-Paul - DA VEIGA José - GRETHEN Serge - HAUPERT Jerry - HESS Claude - KOPS Christian - LEAL Félix - MANELLI David - MOREIRA Manuel - NAWROCKI Didier - RATHS Fernand (Spielertrainer) - RISCH Roland - SCHOLTEN Carlo - SCHOLTES Tun (Kapitän) - STOLTZ Johnny - SPINELLI Domenico. Masseur war NOEL Charles.



*Der Vorstand bei den Vorbereitungsarbeiten*

20.05.1990: Nach dem Spiel, Empfang der Mannschaft auf dem Spielfeld. Ehrung der Spieler durch den Vorstand, dies im Beisein von Vertretern vieler Gaspericher Vereine und zahlreichen Anhänger und Mitglieder. Ueberreichung von Geschenken durch den Präsidenten HERR Guy an die einzelnen Spieler. Standkonzert der Harmonie Gasperich. Ehrenwein angeboten von der Gemeinde Luxemburg, welche vertreten war durch die Räte PEFFER Théo und STENDEBACH Théo. Anschliessend Freibier und Genüssliches in rauen Mengen für alle Anwesenden und feuchtfröhliche Feier bis spät in die Nacht hinein.



---

Fam. André ASSELBORN-KILL · Gasperich

- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- 4
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

## **Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:**

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg

eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	

48	on									
1948/19	Promoti	18	7	3	8	46:42	17	5.		
49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	

69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg

87	on									
1987/19	2.Division	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg	
88	on									
1988/19	1.Division	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	on									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	on									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	on									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	on									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	



2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg